



Ein neues Format

Erster Sommerempfang in Gottenheim auf dem Campus

Gottenheim. Es soll ein geselliger Anlass sein, bei dem sich Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger in lockerer Atmosphäre begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und mit einem Glas Sekt auf die Zukunft der Gemeinde anstoßen - der erste Sommerempfang der Gemeinde, zu dem Bürgermeister Christian Riesterer am Sonntag, 25. Juni, ab 10.30 Uhr auf den Campus zwischen Kindergarten und Grundschule einlädt. Die Kinder können während des Empfangs auf dem Kindergarten Gelände unter Aufsicht spielen.

Natürlich wird es am Anfang auch einen offiziellen Teil geben, wenn Bürgermeister Riesterer einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und die erste Hälfte des aktuellen Jahres gibt und in einem Ausblick auf die Herausfor-

derungen schaut, die Gottenheim in Zukunft zu meistern hat. Allerdings will der Bürgermeister keinen Monolog halten. Vielmehr ist ein lockeres Gespräch geplant und es kommen neben dem Bürgermeister weitere Protagonisten aus dem Dorf zu Wort. Moderiert wird das Gespräch von der Radiojournalistin von Julica Goldschmidt, die auch Bürgerin von Gottenheim ist.

Der Empfang beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Aperitif, zu dem Bürgermeister Riesterer die Bürgerinnen und Bürger einlädt. Gottenheimer Vereine beteiligen sich mit musikalischen und kulturellen Beiträgen am Rahmenprogramm des Empfangs und zum Abschluss kann im Vereinsheim zu Mittag gegessen werden. Der Musikverein Gottenheim bewirbt. (ma)

Bach in Flammen und Entenrennen: Zunft hatte alle Hände voll zu tun

Am Dorfbach im Unterdorf unter schattigen Bäumen wurde am Wochenende kräftig gefeiert: Die Narrenzunft „Krutstorze“ Gottenheim veranstaltete am Sonntag das Entenrennen - und weil die Zunftmitglieder sowieso schon im Einsatz waren wurde am Samstag noch als Premiere das Veranstaltungsformat „Bach in Flammen“ vorangestellt. So war am Samstagabend das Areal rund um den Dorfbachplatz in Licht getaucht. Auch die Bühne über dem Bach, auf der das Duo von „Infinity“ für Stimmung sorgte, war illuminiert. Gäste aus Gottenheim und von auswärts freuten sich über das neue Open-Air-Angebot in der Sommernacht und genossen bis nach Mitternacht bei Apérol, Wein und Bier und bei fetziger

Musik das Ambiente und die Geselligkeit. Beim Entenrennen am Sonntagnachmittag kamen dann die Familien auf ihre Kosten. Mit Spannung verfolgten die Kinder und ihre Eltern die Fahrt der mehr als 300 Schwimmenten, die wegen der geringen Strömung von Kindern im Wasser angeschubst wurden. Drei kleine Gewinner freuten sich bei der Siegerehrung über Eis- und Kinderspaß-Gutscheine. Die anderen Kinder bekamen ihre Enten zurück und als Trostpreis einen Lutscher. Zunftmeister Marc Schlatter und sein Team waren mit der Resonanz zufrieden. Eine Wiederholung des sommerlichen Festes am Dorfbach im kommenden Jahr, wie von vielen Gästen gewünscht, ist geplant. ma/Fotos: ma/dhe